

Staatsanzeiger für



das Land Lippe

Erscheint regelmäßig

am Mittwoch und Sonnabend.

Nr. 105

Sonnabend, den 20. Dezember

1924

Inhalt: Zulassung des Gerichtsassessors Racke als Rechtsanwalt. S. 455. — Empfehlung des Hilfsbüchleins „Deutschkundliche Bücherei“. S. 455. — Empfehlung deutschkundlicher Schülerhefte. S. 455. — Landtagswahl am 18. Januar 1925. S. 455. — Miete für Lehrerbienstwohnungen für November und Dezember. S. 461. — Empfehlung des Büchleins „Vögel der Heimat“. S. 461. — Empfehlung der Zeitschrift „Die deutsche Fortbildungsschule“. S. 461. — Verschiedenes.

Die Bestellung auf Staatsanzeiger und Gesefsammlung läuft vom 1. Januar 1925 ab wieder vierteljährlich.

Geschäftsstelle des Staatsanzeiger

Der Gerichtsassessor Racke ist als Rechtsanwalt beim Amtsgericht in Lemgo und zugleich beim Landgericht in Detmold mit dem Wohnsitz in Lemgo zugelassen worden.

Detmold, den 16. Dezember 1924.

Nr. 12137. Lippisches Landespräsidium

Im Verlag von Quelle & Meyer, Leipzig sind unter dem Titel „Deutschkundliche Bücherei“ Hilfsbüchlein für den deutschen Unterricht erschienen, auf die wir die höheren und gehobenen Schulen

des Landes hierdurch aufmerksam machen. Einige Hefte sind auch für die Oberstufe der Volksschule geeignet.

Detmold, den 16. Dezember 1924.

Nr. 5667. Lippische Oberschulbehörde

Im Verlag von Moritz Diesterweg in Frankfurt a. M. sind deutschkundliche Schülerhefte, herausgegeben von Dr. Ulrich Peters und Dr. Paul Bezel, erschienen, auf welche wir die höheren und gehobenen Schulen des Landes aufmerksam machen.

Detmold, den 16. Dezember 1924.

Nr. 6292. Lippische Oberschulbehörde

Auf Grund des § 9 des Landtagswahlgesetzes vom 17. Dezember 1920 wird folgendes bekannt gemacht:

Die Wahlbezirke und deren Reihenfolge, Wahlräume, Wahlvorsteher und deren Stellvertreter sind für die Landtagswahl am 18. Januar 1925 mit geringfügigen Abänderungen die gleichen, wie für die Reichstagswahl am 7. Dezember 1924. Das für diese aufgestellte Verzeichnis im Staatsanzeiger Nr. 97 von 1924 S. 397 gilt deshalb mit folgenden Abänderungen auch für die kommenden Landtagswahlen:

Bezeichnung der Gemeindeverbände	Nr. des Wahlbezirks	Umfang des Wahlbezirks	Wahlraum	Wahlvorsteher	Stellvertreter
Stadt Barntrop	1	Stadt Barntrop von Hausnummer 1 bis einschl. 180	Ostl. Schulzimmer in der Bürgerschule an der Mittelstr.	Landwirt Wilh. Jochmann in Barntrop, Unterestr. Nr. 8	Zigarrenarbeiter Theodor Stecher, Barntrop, Burgstraße Nr. 214
	2	Stadt Barntrop von Hausnummer 181 bis 330 einschl. Wierborn	Westl. Schulzimmer in der Bürgerschule an der Mittelstr.	Postschaffner Heinr. Sölter, Barntrop, Unterestr. Nr. 63	Klempnermeister Karl Sonnemann, Barntrop, Mittelstraße Nr. 86
Stadt Blomberg	5	Oberstadt links: (Winkelviertel) Grenze: Burgstr. rechts, Neuetorstr. links, Brauentamp, Saffel, Paradies, Barntroperstr. links, Burg und Meierei	Bürgerschule	Polierer Heinrich Saake, Wesselweg	Schneidermeister Heinrich Hering, Burgstr. 3
Stadt Detmold	12	Hermannstr., Moltkestraße, Alexanderplatz, Fürstengartenstr., Quisenstr., Hildebrandstr., Leutstr., Rissingerstraße, Bachstraße, Hans Hinrichstraße, Steinboß, Weinbergweg, Schillerstr., Oberestr., Auf den Bohnenkämpfen, Gerichtsstr., Kassenstraße	Bürgermaidchenschule, Gerichtsstr. Nr. 6	Geschäftsführer Heinrich Siemann, Bachstr. 45	Rentner Richard Busse, Gerichtsstr. Nr. 8
	13	Allee, Palaisstr., Bülowstr., Schützenplatz, Wittjestr., Bandelstr., Brahmstr., Benekensstr., Freiligrathstr., Weinbergstr., Bruchstr., Marktplatz, Wall	Turnhalle des Lyzeums (Eingang von der Paulinenstraße)	Major a. D. Hans von Donop, Freiligrathstr. 23	Maurermeister Hermann Danjes, Oberestr. 7
	16	Lageschestr., Botanstraße, Wittelkindstr., Arminstr., Angerstr., Orbkstr.	Gasthof Volkshaus	Malermmeister Johann Willer, Lageschestr. Nr. 70	Fabrikant Heinrich Brand, Lageschestr. Nr. 54

Bezeichnung der Gemeinde- verbände	Nr. des Wahlbezirks	Umfang des Wahlbezirks	Wahlraum	Wahlvorsteher	Stellvertreter
Stadt Vage	21	Heidenstestr., Marienstr., Langestr. 102 bis Schluß, Bleichenweg, Werrestr., Karolinenstr., Oberestr., Luisenstr., Gasstr., Det- molberstr., Mühlenstr., Ot- tenhauserstr.	Das Technikum Langestr. 124	Möbelfabrikant Heinrich Rieckhof, Vage, Fischerstr. 9	Hoflieferant Herm. Hartmann, Vage, Langestr. 136
Stadt Lemgo	24	Nikolai - Bauerschaft auschl. Neuenkamp	Stadtv. - Sitzungs- saal	Kaufmann Gustav Preibisch	Stellmacher Thäder
Stadt Bad Salz- nfen	29	Am Oberen Berge, Am Schliepsteinertor, Am Wel- lenfeld, Oberes Wellenfeld, An der Hellrutsche, Bleich- straße, Bismarckstraße, Ex- terstr., Forsthausweg, Oberer Gröchteweg, Unterer Gröch- teweg, Looße, Milcherweg, Moltkestr., Parkstr., Koon- straße, Seeligenwörden, Sophienstr., Schützenhaus- straße, Steegestr., Eugenstr.	Gasthof Frik Düsterwald, Am Schliepsteinertor 3	Zigarrenhändler Theodor Pauck, Bräderstr. 6	Architekt Karl Hartmann, Bis- markstr. 15
	30	Alhornstr. mit Siedlung, Alteefstr., An der langen Lecke, Beetstr., Bergstr., Charlottenstr., Friedrichstr., Gartenstr., Heidestr., Kirch- straße, Luisenstr., Marien- straße, Prinz Adolfsstr.	Neue Bürger Schule, Kirchstr. 2 (Zei- chenaal)	Oberlehrer August Sinneweber, Gra- benstr. 19	Maurer Heinrich Merkel, Vagestr. 4
	31	Alte Leichstr., Am Fischer- kamp, Bandelstr., Vagestr., Brüderstr., Friedenstr., Her- forderstr., Hermannstr., Kaiser Wilhelmstr., Kamp- straße, Uchthauskamp, Wer- lerstr., Ziegelfstr.	Realschule, Her- mannstr. 32 (un- ten rechts)	Werkmeister Hans Höhrmann, Un- terer Gröchteweg 26	Dachbedermeister Valentin Bod- mann, Hermann- straße 4

Bezeichnung der Gemeinde- verbände	Nr. des Wahlbezirks	Umfang des Wahlbezirks	Wahlraum	Wahlvorsteher	Stellvertreter
Amt Blomberg	33	Alte Blothoerstr., Am Ost- park, Am Stadtpark, Am Steinbrink, Augustastr., Baumstraße, Bodelschwing- straße, Karolinenstr., Liet- holzstr., Paulinenstr. (Nr. 72 bis Schluß) Stauteich- straße, Waldstr. mit Aßen- burg, Wenkenstraße und Wüstenerstraße	Barthotel, Arthur Fahrenbach, Wen- kenstr. 49 (I. Zim- mer rechts)	Stadtreisemeister a. D. Wilhelm Schelper, Wenken- straße 38	Architekt Karl Reuter, Waldstr. 3
	44	Sieholz	Gastwirtschaft Muß in Sieholz	Leibzüchter H. Hundertmark, Stammhof	Ziegelmeister Karl Steinhage, Sie- holz Nr. 11
Amt Schieder	46	Schieder mit Forsthaus Schieder	Schule in Schieder	Maurermeister Karl Schäfer, Schieder Nr. 42	Gastwirt Karl Beckmeier, Schie- der Nr. 85
	52	Lintrup	Schule in Lintrup	Lehrer Strate in Lintrup	Landwirt Melcher Nr. 49 in Lintrup
Amt Detmold	62	Bauerschaft Brothausen, Barthausen	Schule in Brothausen	Vorsteher Mensen- kamp, Brothausen	Philipp Krug in Brothausen
	73	Bauerschaft Moesebeck	Schule in Moesebeck	A. Sprute in Mo- esebeck	S. Brinkmann in Moesebeck
	75	Bauerschaft Oberschönhagen	Wohnung des Landwirts Fr. Dickewied in Ober- schönhagen Nr. 2	Landwirt Fr. Dickewied Nr. 2 in Oberschön- hagen	Landwirt Gustav Reineke in Ober- schönhagen
Amt Horn	76	Bauerschaft Remmighausen	Wirtschaft Sigges in Remmighausen	Vorsteher Schönlau in Remmighausen	Sägewerksbesitzer Fr. Gelfter in Remmighausen
	88	Bauerschaft Desterholz	Gastwirtschaft Hunke in Dester- holz	Oberförster Horn- hardt in Dester- holz	Vorsteher Wilhelm Schierenberg Nr. 29 in Desterholz
Amt Lage	107	Bauerschaft Hörstmar	Schule in Hörstmar	Zimmermeister W. Diekmann Nr. 11 in Hörstmar	Schneidermeister Wilhelm Füllies in Hörstmar

Bezeichnung der Gemeindever- einde	Nr. des Wahlbezirks	Umfang des Wahlbezirks	Wahlraum	Wahlvorsteher	Stellvertreter
Amt Derling- hausen	134	Bauerschaft Wellentrup	Schule in Rachten- hausen	Schneidermeister Adolf Sunder- mann Nr. 66 in Rachtenhausen	Verwalter Heinrich Menze Nr. 1 in Rachtenhausen
Amt Brake	143	Brake	Schule in Brake	Kaufmann Friedr. Klemme in Brake Nr. 223	Werkmeister Heinrich Krüger in Brake Nr. 62
	147	Ortschaften Dörentrup, Sport, die Kolonate Döl- dissen in Farnbeck und Niederhöfer in Stumpen- hagen	Schule in Dören- trup	Oberlehrer Sievert in Dörentrup Nr. 149	Kaufmann Fritz Holzkamp d. J. in Dörentrup
	148	Deese	Schule in Deese	Oberlehrer Koch in Deese	Landwirt Julius Pankofe in Deese 14
	151	Wahmbeck	Vereinszimmer in der Gastwirtschaft Meierfordt in Wahmbeckerheide	Ziegelmeister Heinrich Winter in Wahmbecker- heide Nr. 38	Landwirt Heinrich Klufmann d. J. in Wahmbeck Nr. 11
	153	Sommerfell	Privatzimmer des Gastwirts Sellhaus in Sommerfell	Landwirt Albert Niederdeppe in Sommerfell Nr. 92	Gastwirt Heinrich Sellhaus d. J. in Sommerfell
	154	Selbeck	Schule in Selbeck	Werkmeister Hein- rich Eikermann in Selbeck Nr. 35	Ziegler Adolf Schäfer in Sel- beck Nr. 20
	155	Wendlinghausen ohne Wal- fentrup und Bahnhof Bega	Schule in Wend- linghausen	Oberlehrer S. Be- gemann in Wend- linghausen, Schule	Landwirt Hermann Meier in Begen Nr. 41
	157	Badenhausen	Hauptschule in Ba- denhausen	Oberlehrer Gustav Böcker in Ba- denhausen Nr. 71	Wilhelm Freitag d. J. in Baden- hausen Nr. 17
	159	Brosen	Gastwirtschaft Simonsmeier in Brosen	Landwirt Johann- meier in Brosen Nr. 6	Knecht August Dünne in Brosen Nr. 4
	161	Henstorf	Wohnung des Vor- stehers Schäfer- fordt in Henstorf	Vorsteher Schäfer- fordt in Henstorf	Landwirt August Puls in Henstorf Nr. 7
	165	Osterhagen und	Schule in Talle	Ziegler August Wehmeier in Talle	Arbeiter August Rehde in Talle
	166	Talle			
	172	Kalldorf	Gastwirtschaft Dannhäuser, Kalldorf	Landwirt Fritz Hanke in Kalldorf Nr. 55	Fabrikarb. Simon Heilemeier in Kalldorf Nr. 63

Bezeichnung der Gemeindeverbände	Nr. des Wahlbezirks	Umfang des Wahlbezirks	Wahlraum	Wahlvorsteher	Stellvertreter
	174	Siligen	Vereinszimmer des Gastwirts Böke in Siligen	Tischler Friedrich Kirchhof in Siligen Nr. 51	Zigarrenmacher Heinrich Brathage in Siligen Nr. 66
	177	Alverdissen	Hauptschule in Alverdissen	Bürgermeister Sternberg in Alverdissen	Landwirt Heinrich Schmidtper in Alverdissen Nr. 93
	179	Bega und Ortschaft Wälsentrup nebst Bahnhof Bega	Klassenzimmer der Nebenschule in Bega	Oberlehrer Wilh. Vietmeier in Bega	Vorsteher Karl Kuhlmann in Bega
	180	Böfingfeld	Rathausaal in Böfingfeld	Bürgermeister Friedrichs in Böfingfeld	Beigeordneter Heinrich Kuhlmann in Böfingfeld Nr. 257
	190	Schwelentrup	Gastwirtschaft Fr. Brinmann in Schwelentrup	Landwirt Fr. Pieper in Schwelentrup Nr. 10	Sandgrubenarbeiter Gustav König in Schwelentrup Nr. 84
	190 a	Bogtskamp, Delentrup, Farmbeck, Schweineberg mit Niedermühle	Gustav Bernsmeier in Farmbeck	Landwirt Wilhelm Hilker Nr. 1, Bogtskamp	Dreschmaschinenbesitzer Wilhelm Strate, Bogtskamp
Stadt Lemgo	24 a	Neuentamp	Wirtschaft „Zur Erholung“ (Stoll)	Direktor Barkhausen	Prokurist Dickmann

Detmold, den 19. Dezember 1924.

Rippische Regierung Abteilung den Innern

Gemäß §§ 8 und 12 des Landtagswahlgesetzes vom 17. Dezember 1920 fordere ich hiermit zur Einreichung von Wahlvorschlägen zu der am Sonntag, den 18. Januar 1925 stattfindenden Gemeindevwahl auf.

Die Wahlvorschläge sind mir bis spätestens am 21. Tage vor dem Wahltag, also bis spätestens Sonntag, den 28. Dezember 1924, einzureichen. Verspätet eingebrachte Wahlvorschläge werden als ungültig zurückgewiesen.

Der Wahlvorschlag jeder Wählervereinigung muß die Wählervereinigung nach ihrer Parteilstellung oder in sonstiger Weise bestimmt bezeichnen und von mindestens 50 wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein. Verstößt das zur Bezeichnung

der Wählervereinigung gewählte Merkmal auf dem Wahlvorschlag gegen die strafrechtlichen Bestimmungen oder gegen die guten Sitten, wird der Wahlvorschlag als unzulässig zurückgewiesen.

Die Unterzeichner der Wahlvorschläge sollen ihren Unterschriften die Angabe ihres Berufs oder Standes und ihrer Wohnung beifügen.

Die Wahlvorschläge dürfen höchstens 3 Namen mehr enthalten, als Abgeordnete zu wählen sind. Jeder Wahlvorschlag muß die vorgeschlagenen Bewerber um die Abgeordnetenitze in einer erkennbaren Reihenfolge aufzählen und sie nach Vor- und Zunamen, Stand oder Beruf und Wohnort genau bezeichnen

Jeder Bewerber darf nur einmal vorgeschlagen werden. Ist der Name eines Bewerbers in einem Wahlvorschlage mehrfach oder zugleich in mehreren Wahlvorschlägen enthalten, so werden die betreffenden Wahlvorschläge beanstandet.

Jedem Wahlvorschlage ist eine Zustimmungserklärung der in ihm aufgeführten Bewerber zu ihrer Aufnahme in den Wahlvorschlag anzuschließen. Fehlt diese Zustimmungserklärung gänzlich oder auch nur von einem einzigen der Bewerber, so wird der Wahlvorschlag gleichfalls beanstandet. Die Echtheit der Unterschrift und die Wahlberechtigung der Unterzeichner des Wahlvorschlags sowie der vorgeschlagenen Bewerber auf der dem Wahlvorschlag beigegebenen Erklärung, wird in der Regel als vorhanden angenommen. In Zweifelsfällen werde ich Beglaubigung durch amtliche Zeugnisse verlangen.

Bei der Überreichung des Wahlvorschlags hat die Wählervereinigung mir einen Vertreter und einen Stellvertreter für diesen namhaft zu machen, die namens der Wählervereinigung die zur Beseitigung etwaiger Anstände gegen den Wahlvorschlag notwendigen Erklärungen rechtsverbindlich abzugeben befugt und verpflichtet sind.

Nach Prüfung der überreichten Wahlvorschläge werde ich etwaige Anstände sofort zur Kenntnis des Vertreters der betreffenden Wählervereinigung bringen. Eine dadurch nötig werdende Berichtigung des Wahlvorschlags muß spätestens am 12. Tage vor dem Wahltag (also spätestens am Dienstag, den 6. Januar 1925) abgeschlossen sein. Wahlvorschläge, die erst nach dem 12. Tage vor dem Wahltag berichtigt werden, werden als ungültig zurückgewiesen.

Die gültigen Wahlvorschläge werden spätestens am 7. Tage vor dem Wahltag (also spätestens am Sonntag, den 11. Januar 1925) gleichzeitig im Staatsanzeiger bekannt gemacht. Zugleich wird die Bekanntmachung dem Magistrat zur sofortigen ortsüblichen Bekanntmachung mitgeteilt.

Nach der öffentlichen Bekanntgabe der zugelassenen Wahlvorschläge können diese nicht mehr zurückgenommen werden.

Bad Salzungen, den 16. Dezember 1924
Der Wahlleiter:
Linneweber

Entsprechend der Verordnung des Landespräsidiums vom 30. Oktober d. Js. zur Mietzinsverordnung (Ges. S. Nr. 44 S. 754) wird die Miete für Lehrerdienstwohnungen für die Monate November und Dezember d. Js. auf 45 v. H. der Friedensmiete festgesetzt.

Wir weisen darauf hin, daß bei der Berechnung der Mietsätze vom 1. November d. Js. ab bei Lehrerdienstwohnungen in denjenigen Orten, welche infolge des neuen Ortsklassenverzeichnisses in eine höhere bzw. in eine niedrigere Ortsklasse eindestuft sind, der Friedensmietwert der betr. Ortsklasse zugrunde gelegt ist, in welchen die Orte nach dem neuen Ortsklassenverzeichnisse eingestuft sind. Eine Änderung in der Stufe (1. 2. 3. und 4 Stufe) der Dienstwohnungen ist nicht eingetreten.

Die Beträge der Mietzinssteuer und der Grundwertsteuer haben die Wohnungsinhaber zu tragen.

Die Mietbeträge für November und Dezember d. J. werden von der Landklasse am 1. Januar 1925 in Abzug gebracht. Aus technischen Schwierigkeiten konnte die Novembermiete am 1. Dezember d. Js. von den Gehaltsbezügen nicht einbehalten werden.

Detmold, den 12. Dezember 1924.
Nr. 7572. Rippische Oberschulbehörde

Von Herrn Schulleiter Wolff in Schötmar ist ein Büchlein „Vögel der Heimat“ im Verlag von Georg Schade, Bad Salzungen erschienen, das durch lebendige Darstellung und vorzügliche Bilder die Liebe zur heimatischen Vogelwelt zu wecken und zu fördern in hohen Maße geeignet ist und im besten Sinne als ein Heimatbuch angesprochen werden kann.

Wir machen alle Schulen des Landes auf dieses prächtige Büchlein empfehlend aufmerksam.

Detmold, den 18. Dezember 1924.
Nr. 7198. Rippische Oberschulbehörde

Vom deutschen Verein für das Fach- und Fortbildungsschulwesen in Leipzig, Brandvorwerkstraße 38 wird die Zeitschrift „Die deutsche

Fortbildungsschule" herausgegeben. Da diese Zeitschrift viele Anregungen auf dem Gebiete des Fortbildungsschulwesens enthält, weisen wir alle interessierten Kreise auf dieselbe empfehlend hin.

Detmold, den 18. Dezember 1924.
Nr. 7590. Lippische Oberschulbehörde

Gegen den Postkellner Wilhelm Spielker, zuletzt in Elbringen wohnhaft, geb. am 23. November 1898 zu Rischenau (Lippe) der flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Amtsvergehens usw. verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten J 1187/24 sofort Mitteilung zu machen.

Detmold, den 13. Dezember 1924.
Der Oberstaatsanwalt

Der am 13. Oktober d. J. gegen den Kaufmann Fritz Bäcker aus Overhagen erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 16. Dezember 1924.
L. 53/21. Der Oberstaatsanwalt

Der am 18. August 1924 gegen den Holzbildhauer Hermann Tiller aus Herford erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 18. Dezember 1924.
J 841/24. Der Oberstaatsanwalt

Gegen den Arbeiter Eduard Steinmeier, geboren am 24. Januar 1876 zu Lemgo, ohne festen Wohnsitz, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls angeordnet.

Verhaftung und Nachricht zu P. L. 448/24.
Lemgo, den 16. Dezember 1924.

Der Amtsanwalt

Unter dem Klauenviehbestande des Landwirts August Wiemann Nr. 5 in Hiddentrup und des Gutsbesizers Mäsemeier in Müssen ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Über die verseuchten Gehöfte ist die Sperre verhängt.

Detmold, den 18. Dezember 1924.
Nr. 4330 I. Lippisches Verwaltungsamt

Über das Gut Riechenberg und das Gehöft des Landwirts Schlichte in Hiddensen ist aus

Anlaß des Ausbruchs von Pferderäude die Sperre verhängt.

Blomberg, den 15. Dezember 1924.
Nr. 9754. Lippisches Verwaltungsamt

Die unter dem Schweinebestande des Landwirts Kochsmeier in Brakelsiek ausgebrochene Schweinepest ist erloschen. Die Sperrmaßregeln sind aufgehoben.

Blomberg, den 16. Dezember 1924.
Nr. 9838. Lippisches Verwaltungsamt

Die durch die Fluchtlinienveränderung an der Leopoldstraße und in der Gredenmash bedingte Abänderung des Stadtbebauungsplanes ist von uns förmlich festgestellt, nachdem Einwendungen dagegen nicht erhoben sind.

Lemgo, den 9. Dezember 1924.
Der Magistrat

1. Unter dem Schweinebestande des Zieglers Wilhelm Niebuhr hierf., Knoppeide S. B. 157, ist die Schweinepest ausgebrochen.

Über das Seumengehöft ist die Sperre verhängt.

2. Die unter dem Schweinebestande der Witwe Johanne Loke hierf., Ruhgraben, ausgebrochene Schweinepest ist erloschen.

Lemgo, den 15. Dezember 1924.
Polizeiverwaltung

In das Handelsregister Abteilung B ist zu Nr. 7 Johannaberg, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Beamten-Erholungsheim der Deutschen Bank Berlin) in Verlebeck eingetragen:

Durch Gesellschaftsbeschluß vom 1. Dezember 1924 ist das Stammkapital auf 126 000 Goldmark umgestellt. Der § 2 des Gesellschaftsvertrages ist entsprechend der Umstellung des Stammkapitals geändert.

Detmold, den 6. Dezember 1924.
Lippisches Amtsgericht I

In das Handelsregister Abteilung B ist zu Nr. 36 Lippische Werke, Aktiengesellschaft in Detmold eingetragen: Der Generaldirektor Gustav Rademacher aus Barmen ist durch Beschluß des Aufsichtsrats vom 24. November 1924 mit dem

Recht der Alleinververtretungsbefugnis in den Vorstand berufen.

Detmold, den 9. Dezember 1924.

Rippisches Amtsgericht I

In das Handelsregister Abteilung B ist zu Nr. 67 Resonora-Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Detmold eingetragen: Der Sitz der Gesellschaft ist nach Bielefeld verlegt.

Detmold, den 12. Dezember 1924.

Rippisches Amtsgericht I

In das Handelsregister Abteilung B ist zu Nr. 81 Birz & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Detmold eingetragen: Die Gesellschafter haben die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation erfolgt durch die Geschäftsführer.

Detmold, den 12. Dezember 1924.

Rippisches Amtsgericht I

In das Handelsregister Abteilung B ist zu Nr. 93 Resonaphon, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Detmold eingetragen: Der Sitz der Gesellschaft ist nach Bielefeld verlegt.

Detmold, den 12. Dezember 1924.

Rippisches Amtsgericht I

Der Gastwirt Karl Willer zu Nienhagen hat das Aufgebot des Hypothekenbriefes vom 3. November 1915 aus dem auf dem Grundbesitz von Nienhagen Band I Blatt 30 in Abteilung III unter Nr. 1 eine Hypothek zu 4600 M für die Amtssparkasse in Lage eingetragen ist, beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag, den 3. April 1925,

vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Detmold, den 12. Dezember 1924.

F. 9/24.

Rippisches Amtsgericht I

In das Handelsregister Abteilung A ist unter Nr. 466 die Firma Johannes B. Beckmann in Detmold und als deren Inhaber der Kaufmann Johannes Beckmann daselbst eingetragen.

Geschäftszweig: Celluloidwaren-Großhandlung.

Detmold, den 13. Dezember 1924.

Rippisches Amtsgericht I

Der unter dem 4. Oktober 1924 gegen den Arbeiter Karl Schopp zu Odenkirchen, geboren daselbst am 13. Oktober 1898, erlassene Steckbrief ist erloschen.

Detmold, den 15. Dezember 1924.

D 196/21.

Das Amtsgericht II

Über das Vermögen des Fabrikanten Abraham Gülicher in Detmold wird heute am 16. Dezember 1924, vormittags 10 1/2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Friedrich Schwanemüller in Detmold wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 15. Januar 1925 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, auf den 15. Januar 1925, vormittags 11 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 29. Januar 1925, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. Januar 1925 Anzeige zu machen.

Detmold, den 16. Dezember 1924.

N 22/24

Amtsgericht I

In das Handelsregister A ist zu der unter Nr. 221 eingetragenen Firma H. Präßner & Co. in Lemgo eingetragen: Der Sitz der Firma ist nach Brake i. L. verlegt worden.

Der Tischlermeister Karl Stappersehn in Lemgo ist aus der Firma ausgeschieden.

Lemgo, den 13. Dezember 1924.

Das Amtsgericht I

Gegen den Ziegler Paul Arning, zuletzt auf der Ziegelei W. von Almörden in Krautzand a. d. Elbe, geboren am 28. November 1900 in Reinertsberg (Lippe), ledig, nicht bestraft, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urteil des Lippschen Schöffengerichts in Bad Salzuflen vom 10. September 1924 wegen Vergehens gegen §§ 259, 74 Str. G. B., begangen in Oberwästen Amt Schötmar, erkannte Gesamtgefängnisstrafe von 2 (zwei) Monaten und 3 (drei) Wochen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen

Strafsakten II D 61/23 sofort Mitteilung zu machen.

Bad Salzuflen, den 29. November 1924.

Lippsches Amtsgericht II

In das Handelsregister A ist zu der unter Nr. 140 verzeichneten Firma Blesch & Stüde in Lage eingetragen: Die Gesellschaft ist aufgelöst und die Firma erloschen.

Lage, den 12. Dezember 1924.

Das Amtsgericht

In dem Genossenschaftsregister ist unter Nr. 4 — Molkerei Wellentrup — eingetragen:

Für den aus dem Vorstande geschiedenen Landwirt August Falke in Reelkirchen ist der Landwirt Ernst Schäfer daselbst zum Mitgliede des Vorstandes gewählt.

Blomberg, den 15. Dezember 1924.

Lippsches Amtsgericht I